

Inhalt

Einleitung	15
Mißtrauen und Annäherung	
Ein methodisches Tagebuch	19
Zum Forschungsansatz dieser Arbeit	22
Forschungsreisen in eine Partei	
Fünf Veranstaltungen der "Republikaner"	23
Medien, Linke, Ausländer und deutsche Heimat	
Hauptthemen der "Republikaner"	24
Allgemeines, Ablauf und Atmosphäre	
Wahlkampfstimmungen	26
Abweisung und Freundlichkeit	
Die Suche nach "Republikanerinnen"	31
Erste persönliche Kontakte mit "Republikanerinnen"	32
Schriftliche und telephonische Kontaktaufnahme	37
Die Frauen und die Interviews	38
Kurzdarstellung der Frauen	
Lebensdaten, Position bzw. Funktion in der Partei, Gesprächsatmosphären	39
Anhaltspunkte zur Methodik	
Leitfaden, Supervision und Auswertungsprozeß	44
"... mein Schlüsselerlebnis, nämlich, daß ich nicht links sein kann"	
Politische und persönliche Entwicklung der Frauen	45
Politische Traditionen und Konstellationen innerhalb der Ursprungsfamilie	45
"... meine Eltern waren sicher immer schon konservativ"	46
Väter, Mütter und Geschwister	47
Politische Entwicklung der Frauen und ihr politisches Schlüsselerlebnis	48
Politische Stationen	48
Politische "Schlüsselerlebnisse"	50

Einflüsse von und auf den Partner bzw. Ehemann	52
"Mein Mann ist natürlich eine eigenständige politische Persönlichkeit"	53
"Ach, mein Mann ist nur zahlendes Mitglied und aus"	55
Lebenskonstruktionen	57
Karriere, Kinder und Kriterien der Lebensplanung	57
Vorläufige Verbindung zu bestehenden Theorien	60
"Gleichberechtigung ist ja was ganz anderes als wie Emanzipation!"	
Frauthemen, Frauenrechte	62
Gleichberechtigung	62
"Es ist jedoch insbesondere der Frau gegeben..."	
Stimmen zum Parteiprogramm	62
"Wenn jetzt die Frau 'n besseren Job hat und mehr verdient..."	
Partnerschaft und Beruf	66
Geschlechtsstereotypen	72
"Es ist dann da der Unterschied schon da, daß er der Mann ist, und ich doch die Frau"	73
Mütter, Töchter und Emanzen	76
Sexualität, Gewalt und Staat	82
"Da wär' ich natürlich jetzt nicht Republikaner, wenn ich nicht dagegen wäre"	
Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch	83
"Da ist irgendein Mann, der sieht plötzlich rot..."	
Sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder	87
Frauen in der Partei	97
Kontakt und Konkurrenz unter Frauen	97
Die männlichen Parteikollegen	101
"Wir sind also in keinster Weise ausländerfeindlich"	
Rechte Themen	104
"Multikulturelle Gesellschaft, das ist für mich Schwachsinn"	
AusländerInnen, AsylbewerberInnen	104
Die armen Fremden	105
Eigene Erfahrungen mit dem Fremden	107
Die fremde Bedrohung	109

"Die besten Umweltschützer sind immer die Menschen auch, die national eingestellt sind"	
Schutz der Umwelt, Schutz der Heimat	115
Die Verantwortung der anderen	116
Eigene Beteiligung und Lösungskonzepte	119
"Einfach wieder deutsch zu denken..."	
Nationales und Vergangenes	121
Heimatbegriff und Deutsch-Sein	121
Deutsche Vergangenheit	124
"Wiedervereinigung" und Grenzfragen	127
"Ich bin jetzt ein unheimlich sozial engagierter Mensch!"	
Armut und andere Nöte	131
Die Armut der anderen	131
Eigene soziale Situation und Zukunftsvorstellungen	134
"Ich war ja nie unglücklich - also ich paß' mich an"	
Moderne Zeiten, Opfer und Symbole	137
"Ja, der Konkurrenzkampf ist sehr, sehr groß..."	
Modernisierungsprozesse und Individualisierung	137
Riskante Chancen	138
Kolonialisierung der Lebenswelten	143
Wendezeiten	146
"Die müssen runter von ihrem hohen Roß! Runter!"	
Personalisierte Politik und Öffentlichkeitsverfall	148
Protest gegen den Basisverlust der Politik	148
Personalisierung politischer Fragen	151
Veränderte Öffentlichkeit	154
"Gerade, wenn man Republikaner ist, da wird man diskriminiert und diffamiert..."	
Individuelle und politische Funktionen des Opfer-Bildes	157
Selbstdarstellung und Selbstwahrnehmung als Opfer	157
Funktion und Verschiebung des Opferstatus	160
"Und der Republikaner macht nichts kaputt!"	
Realität und fiktionale Politik	164
Alltagserleben und Symbolisierung	165
Entthematisierung und fiktionale Politik	167

"Aber ich bin trotzdem der Meinung, daß ich ein ganz normaler Republikaner bin." Klischees von "Normalität"	173
"Republikanerinnen können nicht normal sein..." Abgrenzung und Pathologisierung	173
"Ich bin ein ganz normaler Mensch" Normalitätsdruck und Rechtfertigung	178
Frauennormalität in der Konstruktion Patriarchat	180
Die Verführten, die Verantwortlichen, die Normalen?	182
Anstelle eines Schlußwortes	184
Anhang zur Methodik	185
Interviewleitfaden	185
Forschungssupervision	186
Zum Prozeß der Auswertung	188
Literaturverzeichnis	191